

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Protokoll

### Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig

---

**Sitzung:** Dienstag, 16.05.2023

**Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ende:** 18:43 Uhr

---

Ratsmitglieder (in Klammern verhindert):

Frau Antonelli-Ngameni	Herr Köster
Frau Arning	Herr Kühn
Herr Bach	(Herr Lehmann)
Herr Bader	Frau Lerche
Frau Bartsch	Frau Maul
Herr Böttcher	Herr Mehmeti
Herr Bratmann	Herr Merfort
Herr Bratschke	Herr Möller
Frau Braunschweig	Frau Mundlos
Herr Disterheft (Frau Dr. Flake)	Frau Ohnesorge
Herr Flake	Herr Dr. Plinke
Herr Glogowski	Herr Pohler
Frau Glogowski-Merten	Frau Saxel
Frau Göring	Herr Schatta
Herr Graffstedt	Herr Schnepel
Frau Hahn	(Frau Schütze)
Frau Hillner	Herr Sommerfeld
Frau Ihbe	Herr Stühmeier
Frau Jalyschko	Herr Swalve
Frau Jaschinski-Gaus (Frau Johannes)	Herr Täubert
Herr Jonas	Herr Tegethoff
Frau Kaphammel	Herr Volkmann
Frau Kluth	Frau vom Hofe
Herr Knurr	Frau von Gronefeld
Frau Köhler	Herr Wendt
	Herr Winckler
	Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Dr. Kornblum  
Erster Stadtrat Geiger  
Stadtrat Dr. Pollmann  
Stadtbaurat Leuer  
Dezernentin Prof. Dr. Hesse  
Stadträtin Dr. Rentzsch  
Dezernent Lepa  
Stadtrat Herlitschke

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einführung und Verpflichtung der für den ausgeschiedenen Rats-herrn Dr. Bernhard Piest berufenen Nachfolgerin Sabine Bartsch
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023
- 4 Mitteilungen
  - 4.1 Verlängerung des bestehenden Angebots für das Braunschweiger Schülerticket bis zum 31.12.2023  
Mitteilung der Verwaltung 23-20932
- 5 Anträge
  - 5.1 Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei  
Antrag der FDP-Fraktion 23-20987
  - 5.1.1 Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei  
Stellungnahme der Verwaltung 23-20987-01
  - 5.1.2 Änderungsantrag zu 23-20987: Für Gesellschaft, Umwelt und Sicherheit - Silvester-Veranstaltung prüfen  
Änderungsantrag der Fraktionen der FDP und CDU und der Gruppe Die FRAKTION. BS 23-21283
  - 5.2 Mehr Sicherheit für Braunschweiger Kinder und Jugendliche im ÖPNV durch bauliche Veränderungen an der Straßenbahnhalte-stelle Luisenstraße und Schulungsangebote  
Antrag der BIBS-Fraktion 23-21206
  - 5.2.1 Mehr Sicherheit für Braunschweiger Kinder und Jugendliche im ÖPNV durch bauliche Veränderungen an der Straßenbahnhalte-stelle Luisenstraße und Schulungsangebote - Änderungsantrag  
Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und BIBS 23-21206-02
  - 5.3 Erhalt der konfessionsgebundenen Grundschule St. Josef - Ganztagsbetrieb für St. Josef und Hinter der Masch  
Antrag der CDU-Fraktion 23-21273
- 6 Umbesetzung im Verwaltungsausschuss und in den Ausschüssen 23-21234
- 7 Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses 23-21010
- 8 Neubildung der Gemeindewahlleitung und Verlegung der Aufgabe Wahlen 23-20928
- 9 Neuzuschnitt einiger Schiedsamtsbezirke 23-20972

10	Leitlinien und Grundsatzkonzept für Bürgerbeteiligung   Verabschiedung Leitlinien und Anpassung der AK-Geschäftsordnung	23-21224
10.1	Leitlinien und Grundsatzkonzept für Bürgerbeteiligung   Verabschiedung Leitlinien und Anpassung der AK-Geschäftsordnung Änderungsantrag zur Vorlage 23-21224 Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Gruppe Die FRAKTION. BS und BIBS-Fraktion	23-21224-01
11	Satzung zur Durchführung einer allgemeinen Bürgerumfrage in 2023	22-20118
12	Entfällt.	
13	Berufung von einem Ortsbrandmeister, einer Ortsbrandmeisterin und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis	23-20923
14	Berufung eines Prüfers im Rechnungsprüfungsamt	23-21211
15	Anpassung der Richtlinie der Stadt Braunschweig zur Qualifizierung für ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 für die Laufbahn der Fachrichtung Feuerwehr	23-21138
16	Änderung der Verleihungsgrundsätze der Bürgermedaille	23-21192
17	Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028	23-20927
18	Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028	23-20853
18.1	Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 - Ergänzungsvorlage	23-20853-01
18.2	Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 - 2. Ergänzungsvorlage	23-20853-02
19	Rückkauf eines 12.300 m <sup>2</sup> großen unbebauten ehemaligen städtischen Grundstücks im Industriegebiet Hansestraße-West, Gemarkung Veltenhof, Flur 7, Flurstück 50/108	23-20964
20	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	23-20947
21	Gründung eines Jugendparlaments und Einrichtung eines Jugendbüros	23-20921
22	Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirksatzung)	23-20759

23	Neufassung der Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) für die Kinder- und Teenyklubs (KTK), Einrichtungen der Schulkindbetreuung in und an Schulen sowie die KoGS - Betreuungsgruppen der Stadt Braunschweig	23-20780
24	Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch	23-20829
24.1	Erhalt der konfessionsgebundenen Grundschule St. Josef - Ganztagsbetrieb für St. Josef und Hinter der Masch Änderungsantrag zur Vorlage 23-20829 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	23-20829-01
24.2	Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch Stellungnahme der Verwaltung	23-20829-02
24.3	Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch Mitteilung der Verwaltung	23-20829-03
24.4	Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 23-20829: Verschiebung der Entscheidung über die Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch Änderungsantrag der BIBS-Fraktion	23-21310
24.5	Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch Änderungsantrag zur Vorlage 23-20829 Änderungsantrag der AfD-Fraktion	23-20829-04
25	Vollmitgliedschaft der Stadt Braunschweig in der regionalen Energieagentur (REA e. V.)	23-20590
26	142. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig "Feuerwache Westerbergstraße"; Stadtgebiet zwischen Westerbergstraße, Fuhsekanal und Autobahnmeisterei Planbeschluss	23-21039
27	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Feuerwache Westerbergstraße", RN 46 Stadtgebiet zwischen Westerbergstraße, Fuhsekanal und Autobahnmeisterei / Alte Frankfurter Straße (Geltungsbereich A) Stadtgebiet zwischen Westerbergstraße und Geiteler Holz (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	23-20977
28	Rahmenplanung Am Alten Bahnhof Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke	23-21030

## Satzungsbeschluss

29	Leistungsverträge I (Straßenreinigung und Winterdienst) und II (Abfallwirtschaft) zwischen der Stadt und der ALBA Braunschweig GmbH	23-21202
30	Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Umbau und Modernisierung der Stadthalle	23-21241
31	Anfragen	
31.1	Sachstand zum Handlungs- und Investitionspaket "Innenstadt als Bildungs- und Arbeitsort" Anfrage der CDU-Fraktion	23-21272
31.1.1	Sachstand zum Handlungs- und Investitionspaket "Innenstadt als Bildungs- und Arbeitsort" Stellungnahme der Verwaltung	23-21272-01
31.2	Alternative Unterbringungsformen für Wohnungslose Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS	23-21269
31.2.1	Alternative Unterbringungsformen für Wohnungslose Stellungnahme der Verwaltung	23-21269-01
31.3	Verhältnis zu Partnerstädten durch Symbole klar darstellen Anfrage der FDP-Fraktion	23-20838
31.3.1	Verhältnis zu Partnerstädten durch Symbole klar darstellen Stellungnahme der Verwaltung	23-20838-01
31.4	Erarbeitung eines Konzeptes für städtisches Divestment Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS	23-21268
31.4.1	Erarbeitung eines Konzeptes für städtisches Divestment Stellungnahme der Verwaltung	23-21268-01

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

### 1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:08 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung und die Ergänzung der Tagesordnung rechtzeitig zugegangen sind und der Rat ordnungsgemäß geladen sowie beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 09.05.2023 entschieden hat, den Beratungsgegenstand 23-20829 „Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch“ einschließlich der zugehörigen Änderungsanträge, Stellungnahmen und Mitteilungen dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Tagesordnung wurde entsprechend um den neuen Tagesordnungspunkt 24 ergänzt, so dass sich die Nummerierung der nachfolgenden Punkte jeweils um eine Ziffer verschiebt.

Er teilt weiter mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

- Zu TOP 5.1.2: Änderungsantrag zu 23-20987: Für Gesellschaft, Umwelt und Sicherheit - Silvester-Veranstaltung prüfen  
Änderungsantrag 23-21283
- Zu TOP 10.1: Leitlinien und Grundsatzkonzept für Bürgerbeteiligung | Verabsiedlung Leitlinien und Anpassung der AK-Geschäftsordnung, Änderungsantrag zur Vorlage 23-21224  
Änderungsantrag 23-21224-01
- Zu TOP 18.2: Vorschlagsliste zur Wahl der Schöfinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 - 2. Ergänzungsvorlage  
Ergänzungsvorlage 23-20853-02
- Zu TOP 24 (neu): Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch  
Vorlage 23-20829
- Zu TOP 24.1 (neu): Erhalt der konfessionsgebundenen Grundschule St. Josef - Ganztagsbetrieb für St. Josef und Hinter der Masch, Änderungsantrag zur Vorlage 23-20829  
Änderungsantrag 23-20829-01
- Zu TOP 24.2 (neu): Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch  
Stellungnahme 23-20829-02
- Zu TOP 24.3 (neu): Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch  
Mitteilung 23-20829-03
- Zu TOP 24.4 (neu): Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 23-20829: Verschiebung der Entscheidung über die Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch  
Änderungsantrag 23-21310

Zu TOP 24.5 (neu): Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch, Änderungsantrag zur Vorlage 23-20829  
Änderungsantrag 23-20829-04

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass der unter Tagesordnungspunkt 5.2 / 5.2.1 aufgeführte Antrag 23-21206 sowie der zugehörige Änderungsantrag 23-21206-02 „Mehr Sicherheit für Braunschweiger Kinder und Jugendliche im ÖPNV durch bauliche Veränderungen an der Straßenbahnhaltestelle Luisenstraße und Schulungsangebote“ vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurden und somit für eine Beratung und Beschlussfassung hierüber in der heutigen Sitzung kein Raum mehr besteht.

Er teilt weiter mit, dass die Tagesordnungspunkte (neu) 32 bis 34 zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehen sind, und stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist ferner darauf hin, dass der unter Tagesordnungspunkt 5.3 aufgeführte Antrag 23-21273 „Erhalt der konfessionsgebundenen Grundschule St. Josef - Ganztagsbetrieb für St. Josef und Hinter der Masch“ identisch mit dem Änderungsantrag 23-20829-01 unter Tagesordnungspunkt 24.1 (neu) ist und zu einem Zeitpunkt gestellt wurde, als noch nicht feststand, dass der Verwaltungsausschuss die Angelegenheit dem Rat zur Beschlussfassung vorlegt. Der Antrag 23-21273 unter Tagesordnungspunkt 5.3 wurde vor diesem Hintergrund vom Antragsteller zurückgezogen, so dass die Beratung unter diesem Tagesordnungspunkt entfällt und im Rahmen des Änderungsantrags 23-20829-01 unter Tagesordnungspunkt 24.1 (neu) erfolgt.

Der Empfehlung des Ältestenrates folgend, schlägt Ratsvorsitzender Graffstedt weiterhin vor, die Behandlung des Tagesordnungspunktes 24 (neu) „Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch“ vorzuziehen und im Anschluss an Tagesordnungspunkt 5 vorzunehmen. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die so geänderte und ergänzte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:15 Uhr in die Beratung ein.

## **2. Einführung und Verpflichtung der für den ausgeschiedenen Ratsherrn Dr. Bernhard Piest berufenen Nachfolgerin Sabine Bartsch**

### **Ergebnis:**

Ratsvorsitzender Graffstedt gibt die Feststellung des Gemeindewahlleiters zum Sitzübergang bekannt. Anschließend nimmt Oberbürgermeister Dr. Kornblum die förmliche Verpflichtung gemäß § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sowie die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG von Ratsfrau Sabine Bartsch vor.

## **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023**

### **Ergebnis:**

Das Protokoll der Sitzung vom 21.03.2023 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

#### 4. Mitteilungen

- 4.1. Verlängerung des bestehenden Angebots für das Braunschweiger Schülerticket bis zum 31.12.2023** **23-20932**  
**Mitteilung der Verwaltung**

**Ergebnis:**

Die Mitteilung 23-20932 wird zur Kenntnis genommen.

#### 5. Anträge

- 5.1. Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei** **23-20987**  
**Antrag der FDP-Fraktion**
- 5.1.1. Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei** **23-20987-01**  
**Stellungnahme der Verwaltung**
- 5.1.2. Änderungsantrag zu 23-20987: Für Gesellschaft, Umwelt und Sicherheit - Silvester-Veranstaltung prüfen** **23-21283**  
**Änderungsantrag der Fraktionen der FDP und CDU und der Gruppe Die FRAKTION. BS**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 23-20987 die Stellungnahme 23-20987-01 sowie der ersetzenende Änderungsantrag 23-21283 vorliegen und der Verwaltungsausschuss die Zurückstellung bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses und Rates empfiehlt. Er stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt, und lässt anschließend über die Zurückstellung abstimmen.

**Beschluss (geändert) zu Antrag 23-20987 und Änderungsantrag 23-21283:**

Der Antrag 23-20987 und der Änderungsantrag 23-21283 werden bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses und Rates zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis (zum Zurückstellungsbeschluss):**  
einstimmig beschlossen

**Ergebnis:**

Die Stellungnahme 23-20987-01 wird bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses und Rates zurückgestellt.

- 5.2. Mehr Sicherheit für Braunschweiger Kinder und Jugendliche im ÖPNV durch bauliche Veränderungen an der Straßenbahnhaltestelle Luisenstraße und Schulungsangebote** **23-21206**  
**Antrag der BIBS-Fraktion**
- 5.2.1. Mehr Sicherheit für Braunschweiger Kinder und Jugendliche im ÖPNV durch bauliche Veränderungen an der Straßenbahnhaltestelle Luisenstraße und Schulungsangebote - Änderungsantrag** **23-21206-02**  
**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und BIBS**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass der Antrag 23-21206 durch den Änderungsantrag 23-21206-02 ersetzt wird und über dessen Beschlussvorschlag bereits vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verbleibt.

**Ergebnis:**

Über den Beschlussvorschlag des Änderungsantrags 23-21206-02 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 09.05.2023 in eigener Zuständigkeit und in geänderter Fassung abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.

**5.3. Erhalt der konfessionsgebundenen Grundschule St. Josef -  
Ganztagsbetrieb für St. Josef und Hinter der Masch  
Antrag der CDU-Fraktion** 23-21273

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass der Antrag 23-21273 identisch mit dem Änderungsantrag 23-20829-01 unter Tagesordnungspunkt 24.1 (neu) ist und zu einem Zeitpunkt gestellt wurde, als noch nicht feststand, dass der Verwaltungsausschuss die Angelegenheit dem Rat zur Beschlussfassung vorlegt. Er teilt mit, dass der Antrag 23-21273 vor diesem Hintergrund vom Antragsteller zurückgezogen wurde, so dass die Beratung unter diesem Tagesordnungspunkt entfällt und im Rahmen des Änderungsantrags 23-20829-01 unter Tagesordnungspunkt 24.1 (neu) erfolgt.

**Ergebnis:**

Der Antrag 23-21273 wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

<b>24. Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch</b>	<b>23-20829</b>
<b>24.1. Erhalt der konfessionsgebundenen Grundschule St. Josef - Ganztagsbetrieb für St. Josef und Hinter der Masch Änderungsantrag zur Vorlage 23-20829 Änderungsantrag der CDU-Fraktion</b>	<b>23-20829-01</b>
<b>24.2. Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch Stellungnahme der Verwaltung</b>	<b>23-20829-02</b>
<b>24.3. Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch Mitteilung der Verwaltung</b>	<b>23-20829-03</b>
<b>24.4. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 23-20829: Verschiebung der Entscheidung über die Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch Änderungsantrag der BIBS-Fraktion</b>	<b>23-21310</b>
<b>24.5. Entwicklung der katholischen Bekenntnisgrundschulen; Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch Änderungsantrag zur Vorlage 23-20829 Änderungsantrag der AfD-Fraktion</b>	<b>23-20829-04</b>

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 23-20829 die Änderungsanträge 23-20829-01, 23-21310 und 23-20829-04 sowie die Stellungnahme 23-20829-02 und die Mitteilung 23-20829-03 vorliegen und der Verwaltungsausschuss die Angelegenheit dem Rat zur Beschlussfassung vorlegt. Er erläutert die vorgesehene Abstimmungsreihenfolge und stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Anschließend bringen Ratsfrau Maul den Änderungsantrag 23-20829-01, Ratsfrau Braunschweig den Änderungsantrag 23-21310 und Ratsherr Wirtz den Änderungsantrag 23-20829-04 ein und begründen diesen jeweils. Ratsfrau Braunschweig beantragt, über Ziffer 4 des Beschlussvorschlags des Änderungsantrags 23-20829-01 einzeln abzustimmen.

Ratsfrau Hillner beantragt geheime Abstimmung.

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Antrag auf geheime Abstimmung abstimmen und stellt fest, dass dieser bei vier Fürstimmen abgelehnt wird. Hierauf lässt er zuerst einzeln über Ziffer 4, dann en bloc über Ziffer 1 bis 3 des Beschlussvorschlags des Änderungsantrags 23-20829-01, anschließend über den Änderungsantrag 23-21310 und danach über den Änderungsantrag 23-20829-04 abstimmen und stellt fest, dass diese jeweils abgelehnt werden. Sodann stellt er die Vorlage 23-20829 zur Abstimmung.

**Beschluss zu Änderungsantrag 23-20829-01:**

1. Die Grundschule St. Josef bleibt erhalten und wird nicht geschlossen.
2. Der bestehende Bus für Schulkinder aus der Weststadt wird ab dem Schuljahr 2023/24 dahingehend erweitert, dass nach der Grundschule St. Josef die Grundschule Hinter der Masch angefahren wird.
3. Für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der Grundschule St. Josef wird die Nutzung des auf dem Grundstück liegenden Gemeindehauses vorgesehen. Auch Synergien mit dem Ganztagsbetrieb der Grundschule Hohestieg sind erneut zu prüfen.
4. Für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs an den Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch wird die Quote von 70% katholischen und 30% nicht-katholischen Schülern entsprechend der im Niedersächsischen Schulgesetz vorgesehenen Ausnahmen befristet geändert, um weiteren nicht-katholischen Kindern den Besuch zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

getrennte Abstimmung

Ziffer 4: bei einigen Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt  
Ziffer 1 bis 3: bei Fürstimmen abgelehnt

**Beschluss zu Änderungsantrag 23-21310:**

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion 23-20829-01 wird folgendermaßen geändert und ergänzt:

- ~~1. Die Grundschule St. Josef bleibt erhalten und wird nicht geschlossen.~~
1. Die Entscheidung zur Zusammenlegung der GS St. Josef und Hinter der Masch wird um 3 Jahre verschoben. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, unter welchen Gesichtspunkten die GS St. Josef dazu einzügig fortgeführt werden kann und wird den Gremien berichten.
2. Der bestehende Bus für Schulkinder aus der Weststadt wird ab dem Schuljahr 2023/24 dahingehend erweitert, dass nach der Grundschule St. Josef die Grundschule Hinter der Masch angefahren wird, um diesen Kindern die Wahl zwischen beiden Bekenntnisschulen zu ermöglichen.
3. Für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der Grundschule St. Josef wird die Nutzung des auf dem Grundstück liegenden Gemeindehauses vorgesehen. Auch Synergien mit dem Ganztagsbetrieb der Grundschule Hohestieg sind erneut zu prüfen. und die dazu erforderlichen Anforderungen geprüft, um die Kapazitäten, die aktuell in der GS Hohestieg genutzt werden, für deren eigenen Ganztagsausbau frei zu halten.
- ~~4. Für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs an den Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch wird die Quote von 70% katholischen und 30% nicht-katholischen Schülern entsprechend der im Niedersächsischen Schulgesetz vorgesehenen Ausnahmen befristet geändert, um weiteren nicht-katholischen Kindern den Besuch zu ermöglichen.~~

4. Das Problem der vakanten Stelle der Schulleitung wird im Interesse möglicher Bewerber\*innen erneut geprüft und gegebenenfalls wird eine erneute Ausschreibung der Stelle angeregt.
5. In einem Jahr wird den Gremien von den Veränderungen der Schüler\*innenanzahl, den Anmeldezahlen und anderen Gegebenheiten berichtet, um einen transparenten Ausblick auf mögliche Zukunftsszenarien zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

bei Fürstimmen abgelehnt

**Beschluss zu Änderungsantrag 23-20829-04:**

1. Die Grundschule St. Josef wird frühestens zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 mit der Grundschule Hinter der Masch aufgrund eines bis dahin noch zu treffenden zusätzlichen Beschlusses zusammengelegt.
2. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Grundschule St. Josef eine eigenständige Schule.
3. Die Verwaltung stellt mittelfristig in der erwähnten zusätzlichen Beschlussvorlage dar,
  - aufgrund welcher Annahmen aus dem Schulentwicklungsplan und dem in Braunschweig angestrebtem Bevölkerungszuwachs von 15.000 neuen Bürgern innerhalb der kommenden Jahre ein weiteres, dauerhaftes Absinken der katholischen Bekenntnis-Schülerzahlen abgeleitet und anhand welcher Prognosewerte für die nächsten Jahre vermutet wird
  - in welcher Form die einem Kooperationsverbund zur Begabtenförderung angehörende Schule St. Josef noch einen Anspruch auf Zusatzbedarf gemäß Punkt 5.9 des RdErl MK 34-84001/3 vom 21.3.2019 geltend machen könnte, wenn diese Schule als Außenstelle der Grundschule Hinter der Masch geführt wird, welche nicht einem entsprechenden Verbund angehört; hierzu ist eine Stellungnahme der zuständigen Abteilung der RLSB beizubringen
  - welche Bemühungen der Fachbereich unternommen hat, um in Absprache mit benachbarten Schulträgern auch auswärtige Bekenntnisschüler aus braunschweignahen Ortsteilen, z.B. Salzgitter-Thiede oder Vechelde, in der GS St. Josef zu beschulen
  - ob bzw. wann sie in Kooperation mit kommissarischer Schulleitung und Elternschaft den Anteil von Bekenntnis- und bekenntnisfremden Schülern sowie noch Einschulungswilligen mit Migrationshintergrund ermittelt, was für die Zulassung einer ausnahmsweisen Unterschreitung der Quotierung an Bekenntnisschulen gemäß § 157 NSchG ein wichtiges Kriterium darstellt.

**Abstimmungsergebnis:**

bei drei Fürstimmen abgelehnt

**Beschluss zu Vorlage 23-20829:**

1. Die Grundschule St. Josef wird mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 mit der Grundschule Hinter der Masch gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) zusammengelegt.
2. Ab diesem Zeitpunkt führt die Grundschule Hinter der Masch vorübergehend am Schulstandort Hohestieg 2 eine Außenstelle.

**Abstimmungsergebnis:**

bei Gegenstimmen beschlossen

**Ergebnis:**

Die Stellungnahme 23-20829-02 und die Mitteilung 23-20829-03 werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

**1. Umbesetzung im Verwaltungsausschuss**

- Anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest wird Ratsfrau Bianca Braunschweig als Mitglied mit beratender Stimme (Grundmandat nach § 71 Abs. 4 Satz 1 NKomVG) im Verwaltungsausschuss bestimmt.
- Ratsfrau Sabine Bartsch wird anstelle von Ratsfrau Bianca Braunschweig als Stellvertreterin im Verwaltungsausschuss bestimmt.

**2. Umbesetzung in Ausschüssen**

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben

- Anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest wird Ratsfrau Silke Arning in den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben entsandt.
- Ratsfrau Sabine Bartsch wird anstelle von Ratsfrau Silke Arning als Stellvertreterin im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben benannt.

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung

- Anstelle von Ratsfrau Bianca Braunschweig wird Ratsfrau Sabine Bartsch in den Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung entsandt.
- Ratsfrau Bianca Braunschweig wird anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest als Stellvertreterin im Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung benannt.

Wirtschaftsausschuss

- Anstelle von Ratsfrau Bianca Braunschweig wird Ratsfrau Sabine Bartsch in den Wirtschaftsausschuss entsandt.
- Ratsfrau Bianca Braunschweig wird anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest als Stellvertreterin im Wirtschaftsausschuss benannt.

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

- Anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest wird Ratsfrau Sabine Bartsch in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit entsandt.

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung

- Anstelle von Ratsfrau Silke Arning wird Ratsfrau Sabine Bartsch in den Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung entsandt.
- Ratsfrau Silke Arning wird anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest als Stellvertreterin im Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung benannt.

Ausschuss für Planung und Hochbau

- Anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest wird Ratsfrau Bianca Braunschweig in den Ausschuss für Planung und Hochbau entsandt.
- Ratsfrau Sabine Bartsch wird anstelle von Ratsfrau Bianca Braunschweig als Stellvertreterin im Ausschuss für Planung und Hochbau benannt.

### Sportausschuss

- Ratsfrau Sabine Bartsch wird anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest als Stellvertreterin im Sportausschuss benannt.

### Umwelt- und Grünflächenausschuss

- Ratsfrau Sabine Bartsch wird anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest als Stellvertreterin im Umwelt- und Grünflächenausschuss benannt.

### Ausschuss für Vielfalt und Integration

- Ratsfrau Sabine Bartsch wird anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest als Stellvertreterin im Ausschuss für Vielfalt und Integration benannt.

### Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

- Ratsfrau Sabine Bartsch wird anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest als Stellvertreterin im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft benannt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

## 7. Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses

23-21010

#### **Beschluss:**

Herr Thomas Fietzke (bisher stellvertretendes Mitglied) wird reguläres, stimmberechtigtes Mitglied der CDU-Fraktion im Jugendhilfeausschuss.

Herr Ratsherr Thorsten Wendt (bisher reguläres, stimmberechtigtes Mitglied) wird stellvertretendes Mitglied der CDU-Fraktion im Jugendhilfeausschuss.

Frau Sara Kraatz wird als stellvertretendes beratendes Mitglied als Vertreterin des Stadt-elternrates im Jugendhilfeausschuss benannt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**8. Neubildung der Gemeindewahlleitung und Verlegung der Aufgabe Wahlen**

**23-20928**

**Beschluss:**

1. Herr Erster Stadtrat Christian Geiger wird als Gemeindewahlleiter abberufen. Als Wahlleitung für die Aufgaben der Gemeindewahlleitung wird mit sofortiger Wirkung berufen:  
Gemeindewahlleiter: Stadtrat Dr. Tobias Pollmann  
Stellv. Gemeindewahlleiter: Beschäftigter Michael Walther, RefL. 0120
2. Der Aufgabenbereich Wahlen des Referates 0120 Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung (Stelle 0120.20 Wahlen) wird vom Dezernat VII, Finanz- und Feuerwehrdezernat, in das Dezernat II, Personal-, Organisations-, Digitalisierungs- und Ordnungsdezernat, verlagert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**9. Neuzuschnitt einiger Schiedsamsbezirke**

**23-20972**

**Beschluss:**

Der Zuschnitt folgender Schiedsamsbezirke wird an die Gebietsgrenzen der (flächenmäßig identischen) Stadtbezirke angepasst:

- Schiedsamsbezirk 1 = Gebiet des Stadtbezirks 322 (Nördliche Schunter-/Okeraue)
- Schiedsamsbezirk 2 = Gebiet des Stadtbezirks 111 (Hondelage-Volkmarode)
- Schiedsamsbezirk 7 = Gebiet des Stadtbezirks 130 (Mitte)
- Schiedsamsbezirk 8 = Gebiet des Stadtbezirks 112 (Wabe-Schunter-Beberbach).

**Abstimmungsergebnis:**

bei einer Enthaltung beschlossen

**10. Leitlinien und Grundsatzkonzept für Bürgerbeteiligung | Verabschiedung Leitlinien und Anpassung der AK-Geschäftsordnung**

**23-21224**

**10.1. Leitlinien und Grundsatzkonzept für Bürgerbeteiligung | Verabschiedung Leitlinien und Anpassung der AK-Geschäftsordnung  
Änderungsantrag zur Vorlage 23-21224  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Gruppe Die FRAKTION. BS und BIBS-Fraktion**

**23-21224-01**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 23-21224 der interfraktions Änderungsantrag 23-21224-01 vorliegt. Ratsherr Tegethoff bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen und stellt fest, dass dieser angenommen wird. Anschließend stellt er die Vorlage 23-21224 in geänderter Fassung, ergänzt um den beschlossenen Änderungsantrag 23-21224-01, zur Abstimmung.

**Beschluss zu Änderungsantrag 23-21224-01:**

1. Die vom Arbeitskreis Bürgerbeteiligung erarbeiteten Leitlinien (Anlage 1) werden beschlossen.
2. Die Geschäftsordnung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung wird in beigefügter Fassung (Anlage 2) beschlossen.
3. Der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung wird über die per Geschäftsordnung erteilten Aufgaben hinaus damit beauftragt, im zu erarbeitenden Grundsatzkonzept für Bürgerbeteiligung auch über vorhabenbezogene Beteiligungsmöglichkeiten hinauszugehen und entsprechende, zum Teil bereits vorhandene, Methoden oder Formate in das Gesamtkonzept einzubetten. Ziel ist es, die Partizipation im Sinne der Einwohnergemeinschaft Braunschweigs zu gestalten.

**Abstimmungsergebnis:**

bei einigen Gegenstimmen beschlossen

**Beschluss zu Vorlage 23-21224 (geändert; unter Ziffer 3 ergänzt um den beschlossenen Änderungsantrag 23-21224-01):**

1. Die vom Arbeitskreis Bürgerbeteiligung erarbeiteten Leitlinien (Anlage 1) werden beschlossen.
2. Die Geschäftsordnung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung wird in beigefügter Fassung (Anlage 2) beschlossen.
3. Der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung wird über die per Geschäftsordnung erteilten Aufgaben hinaus damit beauftragt, im zu erarbeitenden Grundsatzkonzept für Bürgerbeteiligung auch über vorhabenbezogene Beteiligungsmöglichkeiten hinauszugehen und entsprechende, zum Teil bereits vorhandene, Methoden oder Formate in das Gesamtkonzept einzubetten. Ziel ist es, die Partizipation im Sinne der Einwohnergemeinschaft Braunschweigs zu gestalten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**11. Satzung zur Durchführung einer allgemeinen Bürgerumfrage in 2023****22-20118****Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Satzung zur Durchführung einer allgemeinen Bürgerumfrage in Braunschweig wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**12. Entfällt.****13. Berufung von einem Ortsbrandmeister, einer Ortsbrandmeisterin und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis****23-20923****Beschluss:**

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Riddagshausen	Ortsbrandmeister	Siebert, Peter
2	Leiferde	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Pätsch, Lars
3	Rühme	Ortsbrandmeisterin	Siegfried, Bianca

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig beschlossen

**14. Berufung eines Prüfers im Rechnungsprüfungsamt** 23-21211

**Beschluss:**

Der Beschäftigte Arkadius Peter Mienkina wird gem. § 154 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - zum Prüfer beim Rechnungsprüfungsamt berufen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig beschlossen

**15. Anpassung der Richtlinie der Stadt Braunschweig zur Qualifizierung für ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 für die Laufbahn der Fachrichtung Feuerwehr** 23-21138

**Beschluss:**

Der Richtlinie des Rates der Stadt Braunschweig zur Qualifizierung für ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 gem. § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und Satz 3 Nds. Laufbahnverordnung (NLVO) für die Laufbahn der Fachrichtung Feuerwehr wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig beschlossen

**16. Änderung der Verleihungsgrundsätze der Bürgermedaille** 23-21192

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 23-21192 nach Aussprache zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Verleihungsgrundsätze für die Verleihung der Bürgermedaille im Hinblick auf die Vorschlagsberechtigung nach Nr. 4.1 werden geändert und für künftige Ehrungen ist folgende Regelung zu treffen:

„Vorschlagsberechtigt für je eine Person oder eine Personenvereinigung für die Verleihung sind der Oberbürgermeister sowie die Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Braunschweig. Um einen Vorschlag der Fraktionen und Gruppen wirksam in die Entscheidungsfindung einbringen zu können, ist es erforderlich, dass er von mindestens fünf Ratsmitgliedern unterstützt wird, wobei ein Ratsmitglied jeweils einen Vorschlag unterstützen kann. Dabei ist es nicht notwendig, dass alle Unterstützenden der vorschlagenden Fraktion oder Gruppe angehören.“

**Abstimmungsergebnis:**  
bei wenigen Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 15:50 Uhr bis 16:34 Uhr für eine Pause.

**17. Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028**

**23-20927**

Ratsvorsitzender Graffstedt verweist auf den Beschlussvorschlag der Vorlage 23-20927 und erklärt, dass zu Ziffer 1 eine Wahl erfolgt und über Ziffer 2 abzustimmen ist. Er teilt mit, dass genau sechs Vertrauenspersonen zu wählen sind und für jede Person eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl des Rates erforderlich ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die zur Wahl vorgeschlagenen Personen in der Vorlage unter Ziffer 1 genannt sind, und erläutert das Wahlverfahren. Er fragt zunächst, ob weitere Wahlvorschläge vorliegen, und stellt fest, dass dies nicht der Fall ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt, dass somit sechs Wahlvorschläge für sechs zu wählende Vertrauenspersonen vorliegen und daher offen per Handzeichen gewählt werden kann, wenn niemand widerspricht. Er stellt fest, dass niemand der Wahl durch Handzeichen widerspricht. Anschließend schlägt er vor, die sechs zur Wahl stehenden Personen en bloc zu wählen, und stellt fest, dass hierzu Einvernehmen besteht.

Sodann lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zuerst zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlags der Vorlage 23-20927 offen wählen und stellt fest, dass die vorgeschlagenen sechs Personen die erforderliche Mehrheit erreicht haben und gewählt sind. Danach stellt er Ziffer 2 des Beschlussvorschlags zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Für den Ausschuss beim Amtsgericht Braunschweig zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen werden die folgenden sechs Vertrauenspersonen gewählt:
  1. Ratsfrau Susanne Hahn
  2. Ratsfrau Annette Johannes
  3. Ratsfrau Sabine Kluth
  4. Ratsherr Dr. Burkhard Plinke
  5. Ratsherr Kai-Uwe Bratschke
  6. Herr Guido Meisenheimer
2. Es werden keine stellvertretenden Vertrauenspersonen bestimmt.

**Ergebnis:**

Wahlergebnis zu Ziffer 1: bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung gewählt  
Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2: bei drei Enthaltungen beschlossen

**18. Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028**

**23-20853**

- 18.1. **Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 - Ergänzungsvorlage**
- 18.2. **Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 - 2. Ergänzungsvorlage**

**23-20853-01**

**23-20853-02**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 23-20853 die Ergänzungsvorlagen 23-20853-01 und 23-20853-02 vorliegen und die Ergänzungsvorlage 23-20853-01 durch die Ergänzungsvorlage 23-20853-02 ersetzt wird.

Er nimmt Bezug auf die Öffentlichkeit der Sitzung und erläutert, dass die Vorlagen und die Beschlussfassung hierüber öffentlich, die Anlagen mit den enthaltenen Personendaten jedoch nichtöffentlich sind. Ratsvorsitzender Graffstedt macht deutlich, dass die Öffentlichkeit auszuschließen ist, wenn berechtigte Interessen Einzelner dies erfordern, insbesondere sofern im Rahmen der Beratung auf persönliche Belange von Personen auf der Vorschlagsliste

eingegangen werden soll.

Er teilt mit, dass zur Beschlussfassung eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl des Rates erforderlich ist, und schlägt ferner die gemeinsame Abstimmung der Vorlage 23-20853 und der Ergänzungsvorlage 23-20853-02 vor. Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Im Rahmen der Aussprache beantwortet Erster Stadtrat Geiger Fragen von Ratsfrau Arning zur Prüfung der Vorschlagsliste durch die Verwaltung und erläutert das Verfahren.

Ratsherr Wirtz beantragt getrennte Abstimmung über Nr. 1 der Liste 3.1 der Ergänzungsvorlage 23-20853-02.

Sodann lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zuerst über Nr. 1 der Liste 3.1 der Ergänzungsvorlage 23-20853-02 einzeln abstimmen und stellt fest, dass der dort empfohlenen Streichung mehrheitlich zugestimmt wird. Anschließend lässt er über die Vorlage 23-20853 in der durch die Ergänzungsvorlage 23-20853-02 geänderten Fassung gemeinsam mit der Ergänzungsvorlage 23-20853-02 abstimmen.

**Beschluss zu Vorlage 23-20853 (geändert; in der Fassung der Ergänzungsvorlage 23-20853-02) und zu Ergänzungsvorlage 23-20853-02:**

Der Rat der Stadt Braunschweig stimmt der Vorschlagsliste (Liste 1 - Teil A und B) zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 unter Berücksichtigung der Änderungen (Liste 3.1) zu.

Die interessierten Bürgerinnen und Bürger, die die Voraussetzungen der §§ 31 bis 34 GVG nicht vollständig erfüllen oder deren Bewerbung erst nach dem 28. Februar 2023 eingegangen ist (Liste 2 und Liste 3.1/Punkt 4) werden nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis (gemeinsame Abstimmung der Vorlage 23-20853 und der Ergänzungsvorlage 23-20853-02):**

**1. Einzelabstimmung über Nr. 1 der Liste 3.1 der Ergänzungsvorlage 23-20853-02:**  
bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

**2. Abstimmung über die geänderte Vorlage 23-20853 und die Ergänzungsvorlage 23-20853-02:**  
bei sechs Enthaltungen beschlossen

**19. Rückkauf eines 12.300 m<sup>2</sup> großen unbebauten ehemaligen städtischen Grundstücks im Industriegebiet Hansestraße-West, Gemarkung Veltenhof, Flur 7, Flurstück 50/108** 23-20964

**Beschluss:**

Dem Rückkauf eines 12.300 m<sup>2</sup> großen unbebauten ehemaligen städtischen Grundstücks im Industriegebiet Hansestraße-West, Gemarkung Veltenhof, Flur 7, Flurstück 50/108 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

21. Gründung eines Jugendparlaments und Einrichtung eines Jugendbüros

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 23-20921 nach Aussprache zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Zur Erweiterung der Jugendbeteiligung in Braunschweig werden folgende Maßnahmen beschlossen, die nach Inkrafttreten des Haushalts 2023/2024 und der Erteilung der Fördermittelzusage aus dem Programm Resiliente Innenstädte umgesetzt werden können:

1. Es wird ein Jugendparlament gegründet. Dabei berät die Verwaltung die AG Jugendparlament bei den Formalitäten zur Gründung eines Jugendparlaments (Satzung, Geschäfts- und Wahlordnung etc.). Sie prüft die rechtliche Einbettung unter Beachtung der Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und unterbreitet einen Umsetzungsvorschlag.
2. Als zentrale Anlaufstelle für Jugendliche und zur Bündelung der Beteiligungsformate wird ein Jugendbüro eingerichtet.
3. Die Verwaltung sucht geeignete Räumlichkeiten in der Innenstadt für das Jugendbüro und das Jugendparlament.
4. Die Finanzierung des Personals, der Miete sowie der Einrichtung und Ausstattung der Räumlichkeiten (Mobiliar, digitale Infrastruktur etc.) erfolgt über das Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“.
5. Dem Jugendbüro werden für die organisatorische Begleitung und fachliche Unterstützung des Jugendbüros und des Jugendparlaments sowie für digitale Beteiligungsmöglichkeiten 2,5 zusätzliche Stellen zunächst für die Dauer des Förderprogramms „Resiliente Innenstädte“ zugeordnet.
6. Dem Jugendbüro wird ein jährliches Budget in Höhe von 50.000 € insbesondere für Beteiligungsaktionen und -projekte zugeordnet. Dem Jugendparlament werden 20.000 € pro Jahr zur freien Projektplanung und 5.000 € pro Jahr für Kosten der allgemeinen Verwaltung zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

bei zwei Gegenstimmen beschlossen

- 22. Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirks-satzung)** 23-20759

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

bei einer Enthaltung beschlossen

- 23. Neufassung der Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) für die Kinder- und Teenyklubs (KTK), Einrichtungen der Schul-kindbetreuung in und an Schulen sowie die KoGS - Betreuungsgruppen der Stadt Braunschweig** 23-20780

**Beschluss:**

Die Allgemeinen Vertragsbestimmungen für die Kinder- und Teenyklubs (KTK), die Einrichtungen der Schulkindbetreuung in und an Schulen sowie die KoGS-Betreuungsgruppen der Stadt Braunschweig werden mit Wirkung zum 1. Juni 2023 aktualisiert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 25. Vollmitgliedschaft der Stadt Braunschweig in der regionalen Energieagentur (REA e. V.)** 23-20590

**Beschluss:**

Die Stadt Braunschweig wird Mitglied in der Regionalen EnergieAgentur e. V. (REA e. V.)

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 26. 142. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig "Feuerwache Westerbergstraße"; Stadtgebiet zwischen Westerbergstraße, Fuhsekanal und Autobahnmeisterei** 23-21039  
**Planbeschluss**

**Beschluss:**

1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen Nr. 3 und 4 zu behandeln.
2. Für das oben bezeichnete Stadtgebiet wird die 142. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Braunschweig mit der dazu gehörigen Begründung mit Umweltbericht in der anliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 27. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Feuerwache Westerbergstraße", RN 46** 23-20977  
Stadtgebiet zwischen Westerbergstraße, Fuhsekanal und Autobahnmeisterei / Alte Frankfurter Straße (Geltungsbereich A)  
Stadtgebiet zwischen Westerbergstraße und Geiteler Holz (Geltungsbereich B)  
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

**Beschluss:**

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und gemäß § 4 a (3) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen 6, 7 und 8 zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Feuerwache Westerbergstraße“, RN 46, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 28. Rahmenplanung Am Alten Bahnhof** 23-21030  
**Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke**  
**Satzungsbeschluss**

**Beschluss:**

Für das in der Anlage 2b dargestellt Stadtgebiet wird eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 29. Leistungsverträge I (Straßenreinigung und Winterdienst) und II (Abfallwirtschaft) zwischen der Stadt und der ALBA Braunschweig GmbH** 23-21202

Im Rahmen der Aussprache übernimmt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth von 17:06 Uhr bis 17:15 Uhr die Sitzungsleitung. Anschließend übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 23-21202 nach Aussprache zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Die Stadt Braunschweig übt das ihr bis zum 31. Dezember 2023 zustehende Recht zur ordentlichen Kündigung der zwischen ihr und der ALBA Braunschweig GmbH (ALBA) geschlossenen Leistungsverträge I (Straßenreinigung und Winterdienst) und II (Abfallwirtschaft) nicht aus.
2. Die schriftliche Mitteilung an ALBA über den Beschluss zur Nichtkündigung der Verträge erfolgt erst, nachdem zwischen der Stadt und ALBA eine rechtsverbindliche Vereinbarung über die in Ziffer 3.6 der Beschlussvorlage beschriebenen Grundstücksfragen geschlossen wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

bei wenigen Gegenstimmen und drei Enthaltungen beschlossen

Nach der Behandlung von Tagesordnungspunkt 29 findet in der Zeit von 17:30 Uhr bis 17:58 Uhr die Einwohnerfragestunde unter Leitung von Ratsvorsitzenden Graffstedt statt.

**30. Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Umbau und Modernisierung der Stadthalle** 23-21241

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 23-21241 nach Aussprache zur Abstimmung.

**Beschluss:**

- I. Dem als Anlage 1 beigefügten Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt und der Strukturförderung Braunschweig GmbH (SFB) zum schlüsselfertigen Umbau und zur Modernisierung der Stadthalle Braunschweig mit einem Kostenvolumen von 140 Mio. EUR netto wird vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeiten der Stadt (Beschlusspunkt II.) zugestimmt.
- II. In den Haushalt 2023 ff. sind bereits 63 Mio. € netto für die Projektrealisierung und Geschäftsbesorgung unter dem Vorbehalt der haushaltrechtlichen Genehmigung eingeplant worden. Die noch fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von 77 Mio. € werden unter dem Vorbehalt der haushaltrechtlichen Genehmigungen in den Haushalt 2025 ff. eingebbracht (Vorfestlegung des Rates zum Haushalt 2025 ff.). Mögliche Kostenanpassungen können sich im Rahmen der Vorlage der Kostenberechnungen und aufgrund der Anpassung der vertraglichen Regelungen ergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**31. Anfragen**

Die Behandlung der Anfragen erfolgt in der Zeit von 18:18 Uhr bis 18:42 Uhr.

**31.1. Sachstand zum Handlungs- und Investitionspaket "Innenstadt als Bildungs- und Arbeitsort"** 23-21272  
**Anfrage der CDU-Fraktion**

**31.1.1. Sachstand zum Handlungs- und Investitionspaket "Innenstadt als Bildungs- und Arbeitsort"** 23-21272-01  
**Stellungnahme der Verwaltung**

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernent Leppa (Stellungnahme 23-21272-01).

**31.2. Alternative Unterbringungsformen für Wohnungslose** 23-21269  
**Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS**

**31.2.1. Alternative Unterbringungsformen für Wohnungslose** 23-21269-01  
**Stellungnahme der Verwaltung**

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Rentzsch (Stellungnahme 23-21269-01).

<b>31.3. Verhältnis zu Partnerstädten durch Symbole klar darstellen</b>	<b>23-20838</b>
<b>Anfrage der FDP-Fraktion</b>	
<b>31.3.1. Verhältnis zu Partnerstädten durch Symbole klar darstellen</b>	<b>23-20838-01</b>
<b>Stellungnahme der Verwaltung</b>	

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Oberbürgermeister Dr. Kornblum (Stellungnahme 23-20838-01).

<b>31.4. Erarbeitung eines Konzeptes für städtisches Divestment</b>	<b>23-21268</b>
<b>Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS</b>	
<b>31.4.1. Erarbeitung eines Konzeptes für städtisches Divestment</b>	<b>23-21268-01</b>
<b>Stellungnahme der Verwaltung</b>	

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 23-21268-01). Eine Nachfrage wird beantwortet.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat.

gez.

Dr. Kornblum  
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt  
Ratsvorsitzender

gez.

Hellemann  
Protokollführerin